



Degussa Bank Portfolio Privat Aktiv
Jahresbericht

01.11.2023 – 31.10.2024



MANAGEMENT UND VERWALTUNG

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Warburg Invest
Kapitalanlagegesellschaft mbH
Ferdinandstraße 75
D-20095 Hamburg
(im Folgenden: Warburg Invest)

Verwahrstelle

M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg

Aufsichtsrat

Markus Bolder
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg -
Vorsitzender -

Thomas Fischer
Sprecher des Vorstandes
MARCARD, STEIN & CO AG, Hamburg
- stellv. Vorsitzender -

Dipl.-Kfm. Uwe Wilhelm Kruschinski
Hamburg
(bis 31.12.2023)

Prof. Dr. Peter Seppelfricke
Osnabrück
(ab 01.01.2024)

Abschlussprüfer

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 12
D-20355 Hamburg
DEUTSCHLAND
www.bdo.de

Geschäftsführung

Matthias Mansel

Martin Hattwig (bis 22.07.2024)

Torsten Engel (ab 23.07.2024)



TÄTIGKEITSBERICHT

Warburg Invest als Kapitalverwaltungsgesellschaft hatte für das Portfoliomanagement einen Anlageberatungsvertrag mit der vormaligen Degussa Bank AG, Frankfurt am Main, abgeschlossen, welche mit Wirkung zum 1. Januar 2024 auf die Oldenburgische Landesbank AG, Oldenburg, verschmolzen worden ist.

1. Anlageziele und -strategie

Ziel der Anlagepolitik des Degussa Bank Portfolio PrivatAktiv Fonds ist die Erwirtschaftung einer überdurchschnittlichen Rendite durch die Diversifizierung des Vermögens des Fonds bei einer bewussten Akzeptanz überschaubarer Risiken und einem mittel- bis langfristigen Anlagehorizont. Zur Erreichung dieses Ziels kann das Fondsmanagement durch flexibles Agieren über eine breite Zahl von Assetklassen hinweg die hierfür notwendigen Anlageentscheidungen treffen. Das Anlagekonzept sieht mithin eine vollständige Flexibilität in der Anlagepolitik für das Fondsmanagement vor. So wurde gezielt darauf verzichtet, einen vertraglichen Anlageschwerpunkt für das Sondervermögen (weder in geographischer Hinsicht noch im Hinblick auf die Festlegung auf bestimmte Vermögensgegenstände) zu bilden. Es können somit sowohl direkt als auch indirekt (über Anteile an Investmentvermögen) Aktien in- und ausländischer Aussteller unterschiedlichster Branchen als auch alle nach dem Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) zulässigen Varianten von verzinslichen Wertpapieren erworben werden. So kann das Fondsmanagement im Rahmen der gesetzlichen und vertraglichen Anlagegrenzen sehr variabel auf sich ändernde Entwicklungen und Rahmenbedingungen an den einzelnen Aktien-, Zins- und Währungsmärkten reagieren.

Die Gesellschaft darf für das Sondervermögen Derivategeschäfte zum Zwecke der Absicherung, der effizienten Portfoliosteuerung und der Erzielung von Zusatzerträgen, d.h. auch zu spekulativen Zwecken, und als Teil der Anlagestrategie tätigen. Dadurch kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens zumindest zeitweise erhöhen.

Die Steuerung der Aktien- und Rentenquote (inklusive Derivate) erfolgt aufgrund der Einschätzung der makroökonomischen Entwicklung. Aufgrund der Flexibilität der Anlagestrategie kann es vorübergehend oder über einen längeren Zeitraum zu einer Konzentration auf einen oder mehrere bestimmte Märkte kommen.

2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Im abgelaufenen Geschäftsjahr lag der Investitionsgrad des Fonds mit ca. 86% zum Geschäftsjahresende und damit im Vergleich zum Geschäftsjahresende des Vorjahres (Investitionsgrad: ca. 133%) deutlich geringer.

Die Aktienquote betrug zum Geschäftsjahresende inklusive Futures ca. 56% und lag damit deutlich unter dem Wert vom Ende des Vorjahres (ca. 80%).

Neben Einzelwerten im Aktien- und Rentenbereich wurden Exchange Traded Funds u.a. auf die Aktienmärkte Indien, Osteuropa der Türkei oder Brasilien und Griechenland gehalten. Die Aktienanlagen wurden teilweise in Fremdwährungen durchgeführt, wobei zeitweise eine Absicherung gegen Währungsschwankungen erfolgte.

Außer Versicherungs- und Bankwerten wurden Aktien aus den Sektoren Rohstoffe, Versorger, Konsumgüter, Gesundheit/Pharma, Industrie, Technologie und Öl & Gas gehalten, wobei die Finanzwerte zum Ende des Berichtszeitraums das höchste Gewicht hatten. Das höchste Ländergewicht Aktien hatte Deutschland (ca. 10,36%), gefolgt von den Niederlanden (ca. 5,57%) und Italien (ca. 3,29%).

Die Rentenposition inklusive Derivate betrug zum Geschäftsjahresende ca. 29,8% (Vorjahresende: ca. 53%). Das durchschnittliche Rating der Anleihen im Sondervermögen betrug weiterhin und auch zum Geschäftsjahresende B+. Es wurde sowohl in Staatsanleihen als auch in Corporate Bonds investiert – alle gehaltenen Anleihen sind nach wie vor in Euro denominiert.

Ein weiterer Baustein des Fonds war das Halten von Fremdwährungen über den Abschluss von Devisentermingeschäften; hier wurden u.a. Positionen in mexikanischem Peso, US-Dollar, schweizerischem Franken, türkischer Lira und in australischem Dollar eingegangen. Seit Dezember 2023 wurden keine neuen Devisentermingeschäften mehr eingegangen.

Im Berichtszeitraum stieg der Anteilswert des Degussa Bank Portfolio PrivatAktiv Fonds um 24,5%. Die Berechnung erfolgt gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI. Wir weisen darauf hin, dass historische Daten zu Wertentwicklungen des Fonds keine Prognose auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zulassen.

Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Veräußerungsergebnis ist insgesamt positiv, im Wesentlichen zurückzuführen auf Gewinne aus abgeschlossenen Derivaten.



3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Zins- und Spread-Änderungsrisiken

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs der festverzinslichen Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber i.d.R. geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Die Höhe der Kuponzahlungen spielt auch eine entscheidende Rolle bei Veränderungen des Marktzinsniveaus. Je höher die Kuponzahlung, desto geringer die Kursschwankung bei identischen Laufzeiten.

Der Degussa Bank Portfolio PrivatAktiv war im Geschäftsjahr in festverzinslichen Anleihen mit relativ hohen Kupons investiert, die auch zum Teil mit einer oder mehreren Kündigungsoptionen ausgestattet waren, was sich positiv auf die Zinsänderungsrisiken auswirkte. Somit betrug die Duration im Fonds zum Ende des Berichtszeitraums ca. 3,35 bezogen auf das Anleihenportfolio. Die Rendite der im Portfolio gehaltenen Anleihen hat sich im Vergleich zu den Bundesanleihen gleicher Duration eingengt.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält das Sondervermögen die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Im Berichtszeitraum war der Fonds neben Euro (EUR) zum Zwecke der Risikodiversifikation, der effizienten Portfoliosteuerung und der Erzielung von Zusatzerträgen, d.h. auch zu spekulativen Zwecken als Teil der Anlagestrategie, in anderen Währungen investiert. Besonders hervorzuheben ist das Währungs-Exposures in US-Dollar mit gut 6 % des Fondsvermögens.

Sonstige Marktpreisrisiken

Der Degussa Bank Portfolio PrivatAktiv Fonds war im Geschäftsjahr im Aktienmarkt investiert und ist damit diesbezüglichen Risiken von Marktpreisveränderungen ausgesetzt. Der Fonds weist aufgrund seiner Zusammensetzung eine erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach oben und nach unten unterworfen sein.

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als die Gefahr von Verlusten definiert, welche infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen, Systemen bzw. als Folge von externen Ereignissen eintreten, einschließlich Rechtsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanter Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

Liquiditätsrisiken

Aufgrund der Größe der eingegangenen Positionen in Relation zur Größe der Märkte im Renten- und Aktienbereich in die investiert wurde sowie der hohen Zahl der Marktteilnehmer ist davon auszugehen, dass Wertpapiere und Derivate jederzeit zu einem angemessenen Kurs gehandelt werden können. Im Berichtszeitraum war keine wesentliche Einschränkung der Liquidität festzustellen.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklung des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirkt. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten.

Als Teil der Anlagestrategie war der Fonds im Berichtszeitraum in verzinslichen Anleihen investiert, die im Durchschnitt mit dem Rating B+ einzuschätzen sind. Das Risiko wurde mit einer angestrebten Gleichgewichtung auf die Einzelanlagen gestreut, um eine Diversifikation der genannten Bonitäts- und Adressenausfallrisiken zu erreichen. Da auch Anleihen ohne Investment Grade im Sondervermögen gehalten werden, sind die Bonitäts- und Adressenausfallrisiken grundsätzlich als eher hoch einzustufen.



Das Kontrahentenrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Vertragspartner, etwa der Kontrahent von Devisentermingeschäften seinen Verpflichtungen nicht mehr nachkommen kann, und daher seine aus dieser Vertragsbeziehung bestehenden Forderungen (offene Positionen bei einem Devisenterminkontrakt) teilweise oder vollständig ausfallen. Bei der Auswahl der Kontrahenten für Devisentermingeschäfte wird insbesondere auf deren Bonität geachtet, so dass das eingegangene Risiko insgesamt als vertretbar gesehen wird.

4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

In dem Berichtszeitraum waren keine wesentlichen Ereignisse für den Degussa Bank Portfolio PrivatAktiv Fonds zu verzeichnen.



Jahresbericht für Degussa Bank Portfolio Privat Aktiv

Vermögensübersicht zum 31.10.2024

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	28.603.175,34	100,14
1. Aktien und aktienähnlich	8.714.899,88	30,51
2. Verzinsliche Wertpapiere	8.301.227,01	29,06
3. Investmentanteile	7.885.485,89	27,61
4. Derivate	-304.901,74	-1,07
5. Forderungen	208.034,20	0,73
6. Bankguthaben	3.798.430,10	13,30
II. Verbindlichkeiten	-38.770,54	-0,14
III. Fondsvermögen	28.564.404,80	100,00

**Jahresbericht
für Degussa Bank Portfolio Privat Aktiv**

Vermögensaufstellung zum 31.10.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2024	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Bestandspositionen										
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	17.013.452,54	59,56	
Aktien										
BHP Group Ltd. Registered Shares DL -,50	AU000000BHP4		STK	3.750	0	0	AUD	43,0400	97.985,65	0,34
Agnico Eagle Mines Ltd. Registered Shares o.N.	CA0084741085		STK	2.720	0	0	CAD	123,7400	223.993,61	0,78
Barrick Gold Corp. Registered Shares o.N.	CA0679011084		STK	8.100	0	0	CAD	28,2300	152.178,22	0,53
Wheaton Precious Metals Corp. Registered Shares o.N.	CA9628791027		STK	3.050	0	0	CAD	94,4300	191.675,43	0,67
UBS Group AG Namens-Aktien SF -,10	CH0244767585		STK	13.250	0	0	CHF	28,4700	402.161,51	1,41
AEGON Ltd. Registered Shares o.N.	BMG0112X1056		STK	123.452	0	0	EUR	5,9000	728.366,80	2,55
AIB Group PLC Registered Shares EO -,625	IE00BF0L3536		STK	1.224	0	0	EUR	4,8900	5.985,36	0,02
Aperam S.A. Actions Nom. o.N.	LU0569974404		STK	200	0	0	EUR	25,2200	5.044,00	0,02
ArcelorMittal S.A. Actions Nouvelles Nominat. oN	LU1598757687		STK	5.833	0	0	EUR	22,9200	133.692,36	0,47
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215		STK	400	400	0	EUR	655,2000	262.080,00	0,92
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	DE000BAY0017		STK	1.650	0	0	EUR	25,5500	42.157,50	0,15
Bouygues S.A. Actions Port. EO 1	FR0000120503		STK	12.000	0	0	EUR	29,5300	354.360,00	1,24
Commerzbank AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000CBK1001		STK	41.382	0	0	EUR	16,2300	671.629,86	2,35
Daimler Truck Holding AG Namens-Aktien o.N.	DE000DTR0CK8		STK	1.000	0	0	EUR	39,0700	39.070,00	0,14
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.	DE0005140008		STK	51.750	0	0	EUR	15,7260	813.820,50	2,85
E.ON SE Namens-Aktien o.N.	DE000ENAG999		STK	7.600	0	0	EUR	12,7350	96.786,00	0,34
ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1	IT0003128367		STK	31.750	0	0	EUR	7,1380	226.631,50	0,79
ENI S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0003132476		STK	4.000	0	0	EUR	14,0360	56.144,00	0,20
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0011821202		STK	64.432	0	0	EUR	15,7460	1.014.546,27	3,55
IONOS Group SE Namens-Aktien o.N.	DE000A3E00M1		STK	9.000	9.000	0	EUR	25,2500	227.250,00	0,80
Koninklijke Philips N.V. Aandelen EO 0,20	NL0000009538		STK	4.559	151	1	EUR	25,0900	114.385,31	0,40
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000		STK	2.000	0	0	EUR	56,9500	113.900,00	0,40
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026		STK	620	0	0	EUR	474,1000	293.942,00	1,03
Prosus N.V. Registered Shares EO -,05	NL0013654783		STK	5.000	5.000	0	EUR	40,2050	201.025,00	0,70
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600		STK	1.200	0	0	EUR	224,0000	268.800,00	0,94
SGL CARBON SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007235301		STK	41.856	0	0	EUR	4,9700	208.024,32	0,73
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271		STK	800	0	0	EUR	59,4000	47.520,00	0,17
UniCredit S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0005239360		STK	16.000	0	0	EUR	41,0550	656.880,00	2,30
Uniper SE Namens-Aktien o.N.	DE000UNSE026		STK	38	38	0	EUR	46,7100	1.774,98	0,01
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007664039		STK	2.000	0	0	EUR	88,9200	177.840,00	0,62
Fresnillo PLC Registered Shares DL -,50	GB00B2QPKJ12		STK	18.500	0	0	GBP	7,7850	173.389,48	0,61
Woodside Energy Group Ltd. Registered Shares o.N.	AU0000224040		STK	2.710	0	0	GBP	12,1580	39.666,64	0,14
Anglo American Platinum Ltd. Registered Shares RC -,10	ZAE000013181		STK	3.600	0	0	ZAR	777,4600	146.573,03	0,51
AngloGold Ashanti PLC Registered Shares DL 1	GB00BRXH2664		STK	7.050	0	0	ZAR	514,8400	190.079,34	0,67
Gold Fields Ltd. Registered Shares RC -,50	ZAE000018123		STK	10.400	0	0	ZAR	307,3100	167.372,29	0,59
Impala Platinum Holdings Ltd. Registered Shares o.N.	ZAE000083648		STK	25.200	0	0	ZAR	127,4300	168.168,92	0,59

**Jahresbericht
für Degussa Bank Portfolio Privat Aktiv**

Vermögensaufstellung zum 31.10.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2024	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
							im Berichtszeitraum			
Verzinsliche Wertpapiere										
4,2500 % Alpha Services and Holdings SA EO-FLR Med.-T.Nts 2020(25/30)	XS2111230285		EUR	500	0	0	%	100,0410	500.205,00	1,75
6,8880 % Banco Com. Português SA (BCP) EO-FLR Med.-T.Obl.2017(22/27)	PTBCPWOM0034		EUR	400	0	0	%	107,4150	429.660,00	1,50
5,2500 % Bc Cred. Social Cooperativo SA EO-FLR Med.-T.Nts 2021(26/31)	XS2332590632		EUR	1.000	0	0	%	100,1800	1.001.800,00	3,51
7,7080 % Bca Monte dei Paschi di Siena EO-FLR Med.-T. Nts 2018(23/28)	XS1752894292		EUR	1.000	0	0	%	109,3200	1.093.200,00	3,83
10,5000 % Bca Monte dei Paschi di Siena EO-Medium-Term Notes 2019(29)	XS2031926731		EUR	500	0	0	%	126,1750	630.875,00	2,21
5,7500 % Grenke Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2024(29)	XS2828685631		EUR	500	500	0	%	104,1633	520.816,45	1,82
2,7000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2016(47)	IT0005162828		EUR	500	0	0	%	81,2080	406.040,00	1,42
4,0000 % Landesbank Baden-Württemberg FLR-Nach.IHS AT1 v.19(25/unb.)	DE000LB2CPE5		EUR	600	0	0	%	99,2893	595.736,06	2,09
2,5500 % Montenegro, Republik EO-Notes 2019(29/29) Reg.S	XS2050982755		EUR	1.000	0	0	%	91,4480	914.480,00	3,20
4,2500 % NE Property B.V. EO-Medium-Term Nts 2024(24/32)	XS2910502470		EUR	500	500	0	%	101,8485	509.242,26	1,78
11,5440 % Norddeutsche Landesbank -GZ- FLR-Nachr.Anl.v.15(20/unb.)	DE000BRL00A4		EUR	1.000	0	0	%	71,3220	713.219,68	2,50
4,6250 % Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2018(28/Und.)	XS1799939027		EUR	1.000	1.000	0	%	98,3278	983.278,21	3,44
								EUR	2.674,35	0,01
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere										
Verzinsliche Wertpapiere										
0,0000 % Griechenland EO-FLR Secs 12(23-42) 1 IO GDP	GRR000000010		EUR	945	0	0	%	0,2830	2.674,35	0,01
								EUR	7.885.485,89	27,61
Investmentanteile										
Gruppenfremde Investmentanteile										
AIS-Amundi MSCI EM ASIA Namens-Anteile C Cap.EUR o.N.	LU1681044480		ANT	15.000	15.000	0	EUR	39,0700	586.050,00	2,05
MUF-Amundi MSCI GreeceU.ETF Actions au Porteur Dist o.N.	FR0010405431		ANT	880.000	0	0	EUR	1,5216	1.339.008,00	4,69
MUF-Amundi MSCI India II U.ETF Actions au Port.C-EUR o.N.	FR0010361683		ANT	35.000	0	0	EUR	31,1760	1.091.160,00	3,82
MUL Amundi MSCI E Europe ex-R UCITS ETF Inh.Anteile Acc	LU1900066462		ANT	100.000	0	50.000	EUR	23,7600	2.376.000,00	8,32
MUL Amundi MSCI Turkey UCITS ETF Inh.Anteile Acc	LU1900067601		ANT	27.000	0	0	EUR	42,5300	1.148.310,00	4,02
Xtrackers MSCI Brazil Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0292109344		ANT	30.900	0	0	USD	47,0300	1.344.957,89	4,71
								EUR	24.901.612,78	87,18
Summe Wertpapiervermögen										

**Jahresbericht
für Degussa Bank Portfolio Privat Aktiv**

Vermögensaufstellung zum 31.10.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Derivate										
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Aktienindex-Derivate							EUR	43.250,00	0,15	
Forderungen/Verbindlichkeiten										
Aktienindex-Terminkontrakte										
FUTURE EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR) 12.24		185	EUR	Anzahl 50				43.250,00	0,15	
Zins-Derivate							EUR	-348.151,74	-1,22	
Forderungen/Verbindlichkeiten										
Zinsterminkontrakte										
FUTURE Bundesrep. Deutschland Euro-BUND (synth. Anleihe) 12.24		185	EUR	3.000.000				-24.900,00	-0,09	
FUTURE Bundesrep. Deutschland Euro-BUXL (synth. Anleihe) 12.24		185	EUR	3.000.000				-102.000,00	-0,36	
FUTURE Long Term Ultra USA Treasury Bond (synth. Anleihe) 12.24		362	USD	3.000.000				-221.251,74	-0,77	
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrument und Geldmarktfonds							EUR	3.798.430,10	13,30	
Bankguthaben							EUR	3.798.430,10	13,30	
EUR - Guthaben bei:										
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			EUR	3.083.459,13			%	100,0000	3.083.459,13	10,79
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen										
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			HUF	775.145,00			%	100,0000	1.913,32	0,01
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			CHF	17.887,92			%	100,0000	19.070,28	0,07
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			GBP	2.826,86			%	100,0000	3.403,27	0,01
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			USD	746.176,11			%	100,0000	690.584,10	2,42

**Jahresbericht
für Degussa Bank Portfolio Privat Aktiv**

Vermögensaufstellung zum 31.10.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	208.034,20	0,73
Zinsansprüche			EUR	207.517,40				207.517,40	0,73
Dividendenansprüche			EUR	516,80				516,80	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-38.770,54	-0,14
Verwaltungsvergütung			EUR	-23.959,10				-23.959,10	-0,08
Verwahrstellenvergütung			EUR	-1.796,95				-1.796,95	-0,01
Prüfungskosten			EUR	-9.520,00				-9.520,00	-0,03
Veröffentlichungskosten			EUR	-3.494,49				-3.494,49	-0,01
Fondsvermögen							EUR	28.564.404,80	100,00
Degussa Bank Portfolio Privat Aktiv									
Anteilwert							EUR	140,58	
Anzahl Anteile							STK	203.194,000	

Hinweise:

Aufgrund einer Globalverpfändung dient der Wertpapierbestand ganz oder teilweise der Sicherung von Marginverpflichtungen aus Finanzterminkontrakten.

Jahresbericht für Degussa Bank Portfolio Privat Aktiv

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 29.10.2024	
Australische Dollar	(AUD)	1,6471800	= 1 Euro (EUR)
Britische Pfund	(GBP)	0,8306300	= 1 Euro (EUR)
Canadische Dollar	(CAD)	1,5026000	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,9380000	= 1 Euro (EUR)
Südafr.Rand	(ZAR)	19,0953000	= 1 Euro (EUR)
Ungarische Forint	(HUF)	405,1300000	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,0805000	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR	Eurex Deutschland
XCBT	Chicago Board of Trade

**Jahresbericht
für Degussa Bank Portfolio Privat Aktiv**

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

3,6250 % Bca Monte dei Paschi di Siena EO-Preferred Med.-T.Nts 19(24)	XS2055091784	EUR	0	100	
8,2500 % National Bank of Greece S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 2019(24/29)	XS2028846363	EUR	0	500	
9,7500 % Piraeus Financial Holdings SA EO-FLR Med.-T.Nts 2019(24/29)	XS2018638648	EUR	0	500	

Nichtnotierte Wertpapiere

Aktien

Uniper SE Namens-Aktien o.N.	DE000UNSE018	STK	0	760	
------------------------------	--------------	-----	---	-----	--

Derivate

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: (Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)		EUR			30.658,18
---	--	-----	--	--	-----------

Zinsterminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: (Basiswert(e): EURO-BUND, EURO-BUXL, LG.TE.ULT.US.TR.BD.SYN AN)		EUR			39.922,55
--	--	-----	--	--	-----------

**Jahresbericht
für Degussa Bank Portfolio Privat Aktiv**

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

Devisenterminkontrakte (Verkauf)

Verkauf von Devisen auf Termin:

AUD/NZD		EUR			361
CHF/EUR		EUR			422
GBP/EUR		EUR			2.072
HKD/EUR		EUR			1.202
NZD/EUR		EUR			554
SGD/EUR		EUR			550

Devisenterminkontrakte (Kauf)

Kauf von Devisen auf Termin:

AUD/NZD		EUR			1.507
CHF/EUR		EUR			2.085
MXN/EUR		EUR			1.580
NOK/SEK		EUR			1.019
TRY/EUR		EUR			979

Jahresbericht für Degussa Bank Portfolio Privat Aktiv

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2023 bis 31.10.2024

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	84.909,46
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	225.506,59
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	24.495,72
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	345.152,97
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	43.285,88
6. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	27.497,78
7. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-12.736,41
8. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-29.417,66
9. Sonstige Erträge	EUR	0,08
Summe der Erträge	EUR	708.694,41

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-7.377,06
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-730.013,45
davon Erfolgsabhängige Vergütung	EUR	-453.635,66
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-20.878,34
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-11.335,40
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-7.837,95
Summe der Aufwendungen	EUR	-777.442,20

III. Ordentliches Nettoergebnis

EUR	-68.747,79
------------	-------------------

Jahresbericht für Degussa Bank Portfolio Privat Aktiv

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	2.666.075,16
2. Realisierte Verluste	EUR	-962.541,14

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 1.703.534,02

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 1.634.786,23

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	2.095.998,84
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	1.760.958,05

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 3.856.956,89

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 5.491.743,12

Jahresbericht für Degussa Bank Portfolio Privat Aktiv

Entwicklung des Sondervermögens

		<u>2023/2024</u>	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	21.736.561,19
1. Ausschüttung für das Vorjahr		EUR	-390.648,00
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR	1.739.772,97
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	7.310.107,25	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>-5.570.334,28</u>	
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		EUR	-13.024,48
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	5.491.743,12
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	2.095.998,84	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	1.760.958,05	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	<u>28.564.404,80</u>

Jahresbericht für Degussa Bank Portfolio Privat Aktiv

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil
I. für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	3.493.039,46	17,19
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.634.786,23	8,05
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	406.297,87	2,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	4.284.660,72	21,09
III. Gesamtausschüttung			
1. Endausschüttung	EUR	436.867,10	2,15
a) Barausschüttung	EUR	436.867,10	2,15
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00

Jahresbericht für Degussa Bank Portfolio Privat Aktiv

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2020/2021	EUR 28.278.722,12	EUR 104,97
2021/2022	EUR 25.840.256,24	EUR 98,64
2022/2023	EUR 21.736.561,19	EUR 114,60
2023/2024	EUR 28.564.404,80	EUR 140,58

Jahresbericht für Degussa Bank Portfolio Privat Aktiv

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR

13.861.506,57

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Oldenburgische Landesbank AG
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)

87,18

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)

-1,07

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung auf Grundlage von Messzahlen nach dem qualifizierten Ansatz relativ im Verhältnis zu dem zugehörigen Vergleichsvermögen ermittelt.

Dabei wird der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Der VaR wird unter Anwendung des RiskManagers von MSCI RiskMetrics auf Basis historischer Simulation bestimmt.

Zur Ermittlung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko wird angenommen, dass die bei Geschäftsschluss im Sondervermögen befindlichen Finanzinstrumente oder Finanzinstrumentengruppen weitere 10 Handelstage im Sondervermögen gehalten werden und ein einseitiges Prognoseintervall mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau in Höhe von 99% (Konfidenzniveau) sowie ein effektiver historischer gleichgewichteter Beobachtungszeitraum von einem Jahr zugrunde liegen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 28b Abs. 2 Satz 1 und 2 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag

4,36 %

größter potenzieller Risikobetrag

7,10 %

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag

5,96 %

Zusätzlich zu den Angaben zur Marktrisikopotenzialermittlung sind auch Angaben zum Bruttoinvestitionsgrad des Sondervermögens, der sogenannten Hebelwirkung (Leverage) zu machen. Leverage bezeichnet dabei jede Methode, mit der die Gesellschaft den Investitionsgrad des Fonds erhöht. Für die Angabe des Umfangs des Leverage wird das Anlagevolumen (einschließlich des anzurechnenden Wertes der Derivate) auf die Höhe des Fondsvermögens bezogen. Bei Ermittlung des Umfangs des Leverage nach der Bruttomethode werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen addiert (Brutto-Summe der Nominalwerte). Der Umfang des Leverage nach der Bruttomethode ist mithin kein Indikator über den Risikogehalt des Investmentvermögens.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

160,18 %

Jahresbericht für Degussa Bank Portfolio Privat Aktiv

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

40% STOXX Europe 600 Banks NR Index
30% STOXX Europe 600 NR Index
20% MSCI World (NR) USD
5% Brazil Bovespa (TR) Index
5% MSCI Turkey (PR)

Sonstige Angaben

Degussa Bank Portfolio Privat Aktiv

Anteilwert	EUR	140,58
Anzahl Anteile	STK	203.194,000

Angewandte Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände (§§ 26 bis 29 und 34 KARBV)

Der Anteilwert wird gem. § 169 KAGB von der Kapitalverwaltungsgesellschaft ermittelt.

Die der Anteilwertermittlung im Falle von handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden von der Gesellschaft täglich selbst über verschiedene Datenanbieter bezogen. Dabei erfolgt die Bewertung für Rentenpapiere mit Kursen per 17:15 Uhr des Börsenvortages und die Bewertung von Aktien und börsengehandelten Aktienderivaten mit Schlusskursen des Börsenvortages. Die Einspielung von Zinskurven sowie Kassa- und Terminkursen für die Bewertung von Devisentermingeschäften und Rentenderivaten erfolgt parallel zu den Rentenpapieren mit Kursen per 17:15 Uhr.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gem. § 168 Abs. 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung auf Basis geeigneter Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben (§ 28 Abs. 1 KARBV). Die Verkehrswerte werden in einem mehrstufigen Bewertungsverfahren ermittelt. Die der Anteilwertermittlung im Falle von nicht handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden soweit möglich aus Kursen vergleichbarer Wertpapiere bzw. Renditekursen abgeleitet.

Die bezogenen Kurse werden täglich auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Hierzu prüft die Gesellschaft in Abhängigkeit von der Assetklasse die Kursbewegungen zum Vortag, die Kursaktualität, die Abweichungen gegen weitere Kursquellen sowie die Inputparameter für Modellbewertungen.

Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten und erhältlichen Net Asset Value bewertet.

Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit dem Nominalbetrag, die übrigen Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Festgelder werden - sofern sie kündbar sind und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt - mit dem Verkehrswert bewertet.

Jahresbericht für Degussa Bank Portfolio Privat Aktiv

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Degussa Bank Portfolio Privat Aktiv

Gesamtkostenquote

1,24 %

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

1,59 %

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Da das Sondervermögen mehr als 10% seiner Vermögenswerte in andere Investmentvermögen („Zielfonds“) anlegen kann, fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der TER anteilig berücksichtigt werden. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.

Die Beträge der Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge im Berichtszeitraum für den Erwerb und die Rücknahme von Anteilen an Zielfonds betragen:

Ausgabeaufschläge	0,00 EUR
Rücknahmeabschläge	0,00 EUR

Anteile von Investmentfonds der WARBURG INVEST werden i.d.R. unter Einschaltung Dritter, d.h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die WARBURG INVEST den Dritten für die Vermittlung der Fondsanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die WARBURG INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d.h. aus ihrem eigenen Vermögen.

Im Berichtszeitraum erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft WARBURG INVEST für das Sondervermögen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen.

**Jahresbericht
für Degussa Bank Portfolio Privat Aktiv**

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
-------------------	----------------	--

Gruppenfremde Investmentanteile

AIS-Amundi MSCI EM ASIA Namens-Anteile C Cap.EUR o.N.	LU1681044480	0,100
MUF-Amundi MSCI GreeceU.ETF Actions au Porteur Dist o.N.	FR0010405431	0,200
MUF-Amundi MSCI India II U.ETF Actions au Port.C-EUR o.N.	FR0010361683	0,850
MUL Amundi MSCI E Europe ex-R UCITS ETF Inh.Anteile Acc	LU1900066462	0,400
MUL Amundi MSCI Turkey UCITS ETF Inh.Anteile Acc	LU1900067601	0,350
Xtrackers MSCI Brazil Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0292109344	0,100

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Kosten für Quellensteueranträge nach Fokus Bank	EUR	4.153,10
---	-----	----------

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	20.592,26
--------------------	-----	-----------

Jahresbericht für Degussa Bank Portfolio Privat Aktiv

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung

(Inkl. Geschäftsführung):

	EUR	5.245.439,69
davon feste Vergütung	EUR	4.612.023,69
davon variable Vergütung	EUR	633.416,00

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:

EUR 0,00

Zahl der Mitarbeiter der KVG (inklusive Geschäftsführung):

Anzahl 41,00

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte

Mitarbeitergruppen:

	EUR	3.700.488,30
davon Geschäftsleiter	EUR	842.728,84
davon andere Risikoträger	EUR	789.167,41
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	EUR	367.858,68
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	1.700.733,37

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Jahresbericht für Degussa Bank Portfolio Privat Aktiv

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft

WARBURG INVEST unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die WARBURG INVEST in Vergütungsgrundsätzen geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

WARBURG INVEST Kapitalverwaltungsgesellschaft ist von der Größenordnung eine kleinere Kapitalverwaltungsgesellschaft und weist hinsichtlich der internen Organisation sowie der Art und des Umfangs der verwalteten Investmentvermögen und getätigten Wertpapiergeschäfte eine geringe Komplexität auf.

Die Einschätzung der geringen Komplexität im Bereich der internen Organisation beruht auf dem Sachverhalt, dass WARBURG INVEST eine klassische interne Organisationsstruktur einer Kapitalverwaltungsgesellschaft aufweist mit den beiden Hauptfunktionen Portfoliomanagement und Risikocontrolling.

In Bezug auf die verwalteten Investmentvermögen und die getätigten Wertpapiergeschäfte ist eine geringe Komplexität der WARBURG INVEST gegeben, weil es sich in der weit überwiegenden Anzahl der verwalteten Investmentvermögen um OGAW oder um Spezial AIF mit festen Anlagebedingungen handelt, deren Anlagebedingungen sich stark an die Rahmenbedingungen zu OGAW anlehnen.

Sowohl die vorgenannten Typen von Investmentvermögen als auch die anderen Typen (Gemischte Investmentvermögen, Sonstige Investmentvermögen) sowie die Finanzportfolioverwaltungsmandate investieren dabei in klassische Vermögensgegenstände und damit aktuell nicht in Vermögensgegenstände mit nennenswerter komplexer Struktur.

Die Vergütungsgrundsätze gelten für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer der Gesellschaft. Durch das Vergütungssystem sollen keine Anreize geschaffen werden, übermäßige Risiken auf Ebene der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate oder auf Gesellschaftsebene einzugehen.

Vielmehr soll eine Kontrollierbarkeit der operationalen Risikokomponenten verbunden mit festgelegten Zuständigkeiten erreicht werden.

Die Geschäftsführung der WARBURG INVEST legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese regelmäßig und ist für deren Umsetzung sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen verantwortlich. Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST beaufsichtigt die Geschäftsführung bei der Umsetzung und stellt sicher, dass die Vergütungsgrundsätze mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar sind. Weiterhin stellt der Aufsichtsrat sicher, dass bei der Gestaltung der Umsetzung der Vergütungsgrundsätze und -praxis die Corporate-Governance-Grundsätze und -strukturen der WARBURG INVEST eingehalten werden.

Angaben zur Höhe der Vergütung

Ein Teil der Mitarbeiter der WARBURG INVEST erhält eine Vergütung in entsprechender Anwendung des Gehaltstarifvertrags für das private Bankgewerbe. Alle anderen Mitarbeiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte feste Vergütung. Neben der festen Vergütung können Mitarbeitern variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden. Diese werden von der Geschäftsführung nach Ermessen festgelegt.

Die Vergütungen von Geschäftsleitern der WARBURG INVEST richten sich nach den jeweils geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Die Geschäftsleiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte fixe Vergütung, außerdem können ihnen variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden, die nach Ermessen vom Aufsichtsrat festgelegt werden.

Der Gewährung einer erfolgsabhängigen Vergütung liegt insgesamt eine Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seiner Abteilung als auch des Gesamtergebnisses der Gesellschaft zugrunde. Bei der Bewertung der individuellen Leistung werden finanzielle wie auch nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt. Variable Vergütungselemente sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate gekoppelt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes ausschließlich monetär und nicht verzögert. Grundsätzlich beträgt die variable Vergütung nicht mehr als 40 % der fixen Vergütung für einen Mitarbeiter.

Jahresbericht für Degussa Bank Portfolio Privat Aktiv

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Vergütungsbericht und jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Geschäftsführung erstellt jährlich einen Vergütungsbericht in Zusammenarbeit mit dem Personalbereich, dem Leiter des Risiko Controllings und dem Chief Compliance Officer. Auf Basis des Vergütungsberichtes überprüft der Aufsichtsrat jährlich die Umsetzung und ggf. Aktualisierung der Vergütungsgrundsätze. Besonderes Augenmerk legt der Aufsichtsrat dabei auf die Einhaltung eines angemessenen Verhältnisses zwischen dem Anteil der festen Vergütung und dem flexiblen Anteil.

Zusätzlich führt die Interne Revision der Gesellschaft eine unabhängige Prüfung der Gestaltung, der Umsetzung und der Wirkungen der Vergütungsgrundsätze der WARBURG INVEST durch.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen.

Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Es haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Angaben für Institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. §134c Abs. 4 AktG

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken sind dem Tätigkeitsbericht zu entnehmen.

Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote" ersichtlich.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Informationen zur Anlagestrategie und -politik sind im Tätigkeitsbericht im Abschnitt Anlagepolitik zu finden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern und Umgang mit Interessenkonflikten

Angaben zur Stimmrechtsausübung sind auf der Webseite der Warburg Invest öffentlich zugänglich. Die Abstimmungs- und Mitwirkungspolicy ist unter folgendem Link zu finden:

<https://www.warburg-fonds.com/de/unternehmen/corporate-governance/mitwirkungspolitik-abstimmungsverhalten-und-stimmrechtsausuebung/>

Die Interessenkonflikt Policy ist unter folgendem Link zu finden:

<https://www.warburg-fonds.com/de/unternehmen/corporate-governance/umgang-mit-interessenkonflikten/>

Handhabung von Wertpapierleihgeschäften

Wertpapierleihgeschäfte wurden im Berichtszeitraum nicht getätigt.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Hinweis zu den Finanzaufstellungen:

Auf Grund von Rundungen bei der Berechnung, kann es innerhalb der Finanzaufstellungen zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

**Jahresbericht
für Degussa Bank Portfolio Privat Aktiv**

Hamburg, den 04. Februar 2025

**Warburg Invest
Kapitalanlagegesellschaft mbH**

Die Geschäftsführung

Torsten Engel

Matthias Mansel

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH, Hamburg

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Degussa Bank Portfolio Privat Aktiv – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2023 bis zum 31. Oktober 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2023 bis zum 31. Oktober 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft. Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen ab.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Die gesetzlichen Vertreter der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die als nicht vom Prüfungsurteil umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Der Aufsichtsrat der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH zur Aufstellung des Jahresberichts des Sondervermögens.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben. ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen

unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, 4. Februar 2025

BDO AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Dr. Zemke
Wirtschaftsprüfer

gez. Butte
Wirtschaftsprüfer

Jahresbericht für Degussa Bank Portfolio Privat Aktiv

Sonstige Information - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften

Die Angaben entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.

ESG-Angaben

Dieses Sondervermögen wird nicht als Produkt eingestuft, das gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor ökologische oder soziale Merkmale bewirbt (Art. 8) oder, dass nachhaltige Investitionen zum Ziel hat (Artikel 9).

Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.